



## Landkreislaf: Streckenpläne gibt's ab sofort im Internet

Am 6. Juli findet der 30. Landkreislaf statt. Die größte Breitensportveranstaltung der Region (unser Foto entstand vor einem Jahr in Balzhausen) wird auch heuer vom Landkreis Günzburg in Zusammenarbeit mit dem BLSV-Sportkreis Günzburg organisiert. Als Ausrichter fungiert erstmals der SV Hochwang mit Unterstützung der örtlichen Vereine. Die Laufstrecke ist ab 5. Juni ausgeschildert und für das Training freigegeben. Streckenpläne für den Landkreislaf (3,4 Kilometer) und die Runde der Nordic Walker (6,2 Kilometer) können bereits jetzt im In-

ternet eingesehen werden. Hier finden sich auch die Ausschreibungsunterlagen. Die Anmeldung zum Landkreislaf und für das Kids-Running ist ab Anfang Juni über die Internetseite des Landkreises Günzburg möglich. Fragen beantworten die Mitarbeiter der Kreisbehörde unter der Telefonnummer 08221/95-113.

Foto: Alois Thoma

Informationen und Anmeldeformulare sind im Internet unter [www.landkreis-guenzburg.de/landkreislaf](http://www.landkreis-guenzburg.de/landkreislaf) und [www.blsv-sportkreis-guenzburg.de](http://www.blsv-sportkreis-guenzburg.de) zu erhalten.

## Frauen-Team ist Aushängeschild des TC Ziemetshausen

Ziemetshausen Mit seiner Jahreshauptversammlung hat der TC Ziemetshausen die neue Tennis-Spielzeit eröffnet. Der Vorsitzende Wolfgang Miller präsentierte seinen Mitgliedern bei dieser Gelegenheit gute finanzielle und sportliche Zahlen aus dem Jahr 2018. Vor allem der Aufstieg der Frauen in die Bezirksklasse 2 stach auf sportlicher Seite hervor.

Am Sonntag um 10 Uhr beginnt für das Herren-Team die Mission Wiederaufstieg. Zum Start in die Runde der Kreisklasse 2 erwarten sie die Mannschaft aus Bergheim. Die Frauen müssen in ihrer neuen Spielklasse zunächst auswärts ran. Spielbeginn beim TC Wertingen ist ebenfalls am Sonntag um 10 Uhr.

Insgesamt neun Ziemetshausener Mannschaften kämpfen um Siege und Punkte in ihren jeweiligen Altersklassen. (zg)

## Kontakt

» SPORT

Ansprechpartner Alexander Sing  
Telefon 08282/60686-44  
Mail [redaktion@mittelschwaebische-nachrichten.de](mailto:redaktion@mittelschwaebische-nachrichten.de)

## Hip Hopper im Titelrausch

Deutsche Meisterschaft Sechsmal Gold für das Tanzzentrum von Michaela Majasai

Pforzheim Noch lange nach Veranstaltungsende konnten die Hip Hopper aus dem Tanzzentrum des SV Edelstetten unter der Leitung von Michaela Majasai ihr Glück kaum in Worte fassen: Unfassbare sechs Titel hatten sie bei der deutschen Meisterschaft nach Fassung der United Dance Organisation (siehe *Das ist die UDO*) in Pforzheim abgeräumt. Dazu gab's mehrfach Silber und Bronze in den verschiedenen Altersklassen ab vier Jahren. Alle

Medaillengewinner qualifizierten sich für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft.

Nationale Titel für das Tanzzentrum holten Laora Kljajcin aus Edelstetten (U8 Solo), Damla Tuncbilek aus Ichenhausen (U12 Solo), Alina Schlichenmaier und Karina Schwab aus Thannhausen (U14 Duo), Nikita Schletgauer aus Kirchheim (U14 Solo), Lilly Hohnke aus Günzburg sowie Laura Naric aus München (beide U16 Solo). (zg)

## Das ist die UDO

- **Verband** Die United Dance Organisation (UDO) mit Hauptsitz in England organisiert seit zwölf Jahren professionelle Events in der Hip-Hop-Szene. Sie vereint zurzeit Tänzer aus 30 Ländern weltweit.
- **Wettbewerbe** Die UDO bietet allen Hip-Hop-Streetdancern die Chance, sich über nationale Wettkämpfe für internationale Aufgaben zu qualifizieren.

Ausdrücklich sind alle Hip Hopper willkommen; eine Zugehörigkeit zu Tanzschulen, Vereinen oder Zentren ist nicht vorgeschrieben.

- **Disziplinen** Bei Meisterschaften gibt es Unmengen von Disziplinen, Altersklassen und Eingruppierungen. Mehr als zehn Teilnehmer in einem Wettbewerb gibt es deshalb eher selten. (eb)



## Der Gau Krumbach würdigt seine besten Nachwuchsschützen

Beim Jugendtag des Schützengaus Krumbach in Attenhausen hat Gau-Jugendleiterin Annekathrin Zielinski die Nachwuchssportler für ihre Leistungen im Rundenwettkampf geehrt. Im Anschluss fand das Gaujugend-Preisschießen statt. Die Meistbeteiligung mit zehn Jungschützen sicherte sich hier Nattenhausen vor Thannhausen (9) und Bleichen (8). Hannah Senger vom SV Hauptshofen erzielte mit 381 Ringen das beste Ringergebnis aller Klassen. Zweite wurde Michaela Kreuzer aus Breienthal (378), Drit-

te Leonie Blösch aus Nattenhausen (374). Florian Rampp aus Hauptshofen erzielte einen 10,0-Teiler. Ihm folgten Adrian Harder, Breienthal (10,4) und Franziska Konrad, Nattenhausen (11,4). Die Gesamtwertung erfolgte nach einem Punktesystem. Hier siegte Michaela Kreuzer bei den Junioren, während Adrian Harder bei den Schülern die Nase vorn hatte.

Foto: Ursula Kreuzer

Ergebnisse finden Sie unter [www.gau-krumbach.de](http://www.gau-krumbach.de)

# Sänger füllen den Kaisersaal

Kreis-Chorkonzert In Wettenhausen reichen die Stühle nicht für alle Zuhörer des großen Singens

VON ADALBERT ZIMMERMANN

Wettenhausen Wie schon in den vergangenen Jahren hat der Kreis-Chorverband Mittelschwaben wieder zum traditionellen Chorkonzert nach Wettenhausen in den Kaisersaal des Klosters eingeladen. Und die Einladung stieß auf große Resonanz. Die Vorsitzende des Verbandes Anja Schinzel konnte im voll besetzten Kaisersaal die vielen Freunde des Chorgesangs begrüßen. Nicht wenige mussten sich dann auch mit einem Stehplatz begnügen.

„So singen wir“ war das Motto der diesjährigen Veranstaltung. Das abwechslungsreiche Programm mit insgesamt fünf Chorgemeinschaften und Gesangsvereinen sowie einer Bläsergruppe wurde vom Kreis-Chorleiter Wolfgang Stainer zusammengestellt. Und die Bläsergruppe des Musikvereins Wettenhausen eröffnete den bunten musikalischen Reigen mit dem Stück „Fanfare“ von Anton Diabelli und „Der Winter“ aus „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Anschließend sorgte der Schulchor der Grundschule Krumbach mit Chorleiterin Silke Walter-Schierle gleich für gute Stimmung unter den Zuhörern mit bekannten Kinder- und Jugendliedern wie „Das Lummerlandlied“ von Hermann Anmann/Manfred Jennings, „Die Hexe Wackelzahl“ von Bernhard Lins oder „Singen macht Spaß“ von Uli Führe. Etwas anders arrangiert überraschten die Schülerinnen und Schüler mit dem Stück „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ und mit Mozarts „Unsere kleine Nachtmusik“ zeigten die Kleinsten, dass sie auch klassisch können.

Die Chorgemeinschaft Waldstetten mit Chorleiter Guido Thoma eröffnete ihren Vortrag mit „Die Gedanken sind frei“ von John Hobye. Ein Stück, das erstmals 1780 aufgeführt wurde und die Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit zum Ausdruck bringt. Volkstümlich ging's weiter mit „Tiritomba“ und „Veni, Vidi, Vici, wunderbar“, arrangiert von Lorenz Maierhofer. Der „Zottelmarsch“ von Helmut Pertl war eine humorvolle gesangliche Persiflage auf ein Blasmusikstück. Heimatgefühle verbreitete das „Waldstetter Heimatlied“ (Musik von Max Orrel). Der Vorsitzende der Chorgemeinschaft Josef Müller hat den Originaltext gekonnt auf Waldstettener Verhältnisse überarbeitet. Ein großes Event steht der Waldstettener Chorgemeinschaft in diesem Jahr ins Haus. Noch in diesem Monat wird das 100-jährige Bestehen mit einem Jubiläumskonzert am 18. Mai in der LCV-Halle in Waldstetten gefeiert.

Danach präsentierte sich der Gesangsverein Burtenbach, der im nächsten Jahr das 100. Gründungsjubiläum feiert. „Musica, die ganz lieblich Kunst“ aus „Studentengärt-



Für die Spende über 1000 Euro des Kreis-Chorverbandes Mittelschwaben bedankte sich die Priorin des Klosters Wettenhausen Amanda Baur ganz herzlich. Das Geld soll für den Erhalt des Klosters Verwendung finden. Beim Kreis-Chorkonzert übergaben Kreis-Chorleiter Wolfgang Stainer und die Vorsitzende des Verbandes Anja Schinzel den symbolischen Spendenscheck. Im Hintergrund Sänger des Liederquell Mindelaltheim.

Foto: Adalbert Zimmermann

lein“ von Johann Jeep führt zurück ins Mittelalter und das Volkslied „Die Bauern und der Bär“ eines unbekannt Meisters erzählen die Geschichte von drei Bauern, die einen Bären fangen wollten. „In meines Vaters Garten“, eine französische Volksweise, wurde melancholisch gekonnt vom Chor vorgetragen. Und als Chorleiter Josef Wiedenmann den Auftakt zu dem „Sommertanzlied“, einem englischen Volkslied, gab, kamen Frühlingsgefühle und die Sehnsucht nach dem Sommer auf. Klassisch wurde es wieder bei „Drei schöne Dinge fein“ von Daniel Friderici und „Hab oft im Kreis der Lieben“ von Friedrich Silcher.

## Ein Seemann sein und die Welt erkunden

Der Männergesangsverein Liederquell Mindelaltheim unter der Leitung von Johann Schramm stimmte ein mit dem klassischen Gesangstück „So soll unsere Freundschaft sein“ von W. A. Mozart und Pasquale Thibaut. Vom Glück zu zweit erzählt der Walzer „Ein Traum vom Glück“ von Johannes Brahms und A. Rosenstengel. Ein Seemann sein und die Welt erkunden, dazu hat das bekannte Lied „Schwer mit den Schätzen des Orients beladen“ inspiriert. Mit viel Power und Rhythmus wurde das nächste Gesangstück, „Wo es Mädels gibt, Kameraden“, von Paul Abraham vorgetragen. Volkstümlich wurde es wieder bei dem französischen Volkslied „Es löst das Meer die Sonne aus“. Das Lied der Berge „La Montanara“ ist immer eine Herausforderung für jeden Chor und war der Höhepunkt des Vortrages des Männergesangsvereins Mindelaltheim.

Die Chorgemeinschaft Jettingen,

am Flügel unterstützt von Mark Poppe, führte die Zuhörer in die Welt der Musicals. „Over the Rainbow“ von Harold Arlen und Klaus Johanson wurde vom Männerchor der Chorgemeinschaft vorgetragen. Danach gesellte sich der Frauenchor dazu und Chorleiter Andreas Altstetter konnte für die nächsten Darbietungen einen gemischten Chor dirigieren. Bei „Memory“ von Andrew L. Webber und Trevor Nunn & S. Eliot glänzte Katrin Hafner mit einer Soloeinlage und bei „Dir gehört mein Herz“ von Phil Collins begannen die Zuhörer mitzuklatschen. Ebenso bei dem Udo-Jürgens-Hit „Ich war noch niemals in New York“. Mit dem Ohrwurm „The Lion sleeps tonight“ von H. G. Peretti und der Soloeinlage von Armin Schwab fand die Begeisterung ihren Höhepunkt. Die Zuhörer bedankten sich mit lang anhaltendem Applaus für den gelungenen Abend.

## Das ist der Chorverband

Der Kreis-Chorverband Mittelschwaben ist die Dachorganisation der Chöre im Landkreis Günzburg und der angrenzenden Gebiete. Insgesamt gehören dem Verband derzeit **26 Chöre** mit **898 Aktiven** sowie **15 Kinder-, Jugend- und Schulchören** mit **650 Aktiven** an. Ebenfalls Mitglied des Verbandes sind **Instrumentalgruppen**. Durch die Mitgliedschaft im Chorverband haben die Mitgliedschöre Anspruch auf **diverse Leistungen** wie Notenzuschüsse, Chorleiterzuschüsse, Übernahme von Gema-Gebühren, Versicherungsschutz, Weiterbildung und Zuschüsse beim Instrumentenkauf. (zad)



## Was für eine Blütenpracht

Den blauen Enzian in Nachbars Garten in Edelstetten hat unser Leser Otto Hengge für uns fotografiert.

## Kurz gemeldet

ZIEMETSHAUSEN

### Sudetendeutsche feiern Muttertag

Die Ortsgruppe Thannhausen/Ziemetshausen der Sudetendeutschen Landsmannschaft begeht ihre diesjährige Muttertagsfeier am kommenden Samstag, 11. Mai, im Gasthof Adler in der Marktgemeinde Ziemetshausen. Beginn der Versammlung ist um 14.30 Uhr. An diesem Tag werden traditionell bei Kaffee und Kuchen die Mütter geehrt. Mit Gedichten, Geschichten und Liedern aus der alten Heimat feiert man den Nachmittag gemeinsam in landsmannschaftlicher Verbundenheit. Die Mitglieder der Ortsgruppe Thannhausen/Ziemetshausen der Sudetendeutschen Landsmannschaft, aber auch Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Der Vorstand und Kreisobmann Ewald Neutatz aus Krumbach freuen sich über regen Besuch. (vop)